

Die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hagen Aktiv, Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI sowie den Ratsgruppen von FDP, Die Linke. und HAK

An den
Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

Hagen, 18.11.2021

Sachantrag für die Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 18.11.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates stellen wir für die Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 18.11.2021 zum Tagesordnungspunkt

I.5.4 Verstetigung des Verhütungsmittelfonds (Vorlage 1005/2021)

folgenden Antrag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt 3 ergänzt:

3. In der Veränderungsliste für den Doppelhaushalt 2022/23 wird die Differenz zwischen den vom Frauenbeirat empfohlenen jährlich zur Verfügung zu stellenden 35.000,00 Euro und den im Haushaltsplanentwurf für die Fortführung des Verhütungsmittelfonds vorgesehene jährlichen Summe im Anschluss an die Einbringung des Doppelhaushaltes in den Rat aufgenommen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Klepper
**Fraktionsvorsitzender
CDU**

Claus Rudel
**Fraktionsvorsitzender
SPD**

Nicole Pfefferer
**Fraktionssprecherin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dr. Josef Bücker
**Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv**

Peter Arnusch
**Fraktionsvorsitzender
Bürger für Hohenlimburg/
Die PARTEI**

Claus Thielmann
**Vorsitzender der Ratsgruppe
FDP**

Ingo Hentschel
**Vorsitzender der Ratsgruppe
Die Linke.**

Ömer Oral
**Vorsitzender der Ratsgruppe
HAK**